



## "In der Heimat doch am schönsten"

Katrin Stöhr

Mörsnsheim (oer) Im Rahmen "Erkundigungen der näheren Heimat" startete der Mörsnsheimer Seniorentreff seine diesjährige letzte Ausflugsfahrt nach Kinding. Empfangen wurden die Senioren von Bürgermeisterin Rita Böhm, die auch am Ausflug der CSU-Senioren aus Kinding ins Gailachtal im Herbst vergangenen Jahres teilgenommen hatte. Aus diesem Grund haben auch die Mörsnsheimer Senioren ihren Bürgermeister Richard Mittl eingeladen, an der Fahrt nach Kinding teilzunehmen.

Nach einer kurzen Besichtigung der Orte Kinding und Unteremmeldorf war auch der neue Kindinger Bahnhof einen Abstecher wert. "Gekrönt" wurde die Wartezeit am Bahnhof mit dem Eintreffen eines ICE. Nach der Kaffeepause fuhr man dem Hauptziel der Ausflugsfahrt entgegen, einer Hopfenanlage im Ortsteil Haunstetten. Mitten im Hopfengarten im Schatten der Reben erklärte Sieglinde Scheffbauer den Aufbau, die Anpflanzung und alle weiteren aufwendigen Arbeiten des Hopfenbauers bis zur Ernte. Über das Hopfenzupfen aus früheren Zeiten wurde viel informiert, da gerade die Generation von Senioren aus dem Gailachtal in den Nachkriegsjahren selbst das Zupfen draußen in den Gärten bei Wind und Wetter miterlebt hat.

Anschließend fuhr man zum Hopfenbauern Herbert Kluy, wo man neben den interessanten Ausführungen des Landwirts die Weiterverarbeitung des Hopfens bis zur Verpackung in große Säcke verfolgte. Die Senioren mussten feststellen, dass Hopfenbauer ein sehr interessanter aber gleichzeitig auch schwerer Beruf ist.



Die Vielseitigkeit der Marktgemeinde Kinding erfuhren die Reisetilnehmer dann noch auf der Fahrt ins Anlautertal nach Erlingshofen. Hier wurde Bürgermeisterin Rita Böhm mit einem herzlichen Dankeschön und einer Flasche Bürgermeistersekt aus Mörsnsheim verabschiedet.

Nach der gemeinsamen Brotzeit waren sich alle Seniorinnen und Senioren einig: "In der näheren Heimat ist es doch am schönsten".